N i e d e r s c h r i f t

der 40. öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach der VOB, VOL, HOAI und VOF am 24.05.2012

öffentlich

Ort:	**Ratshof, Raum 107, Marktplatz 1, 06108 Halle (Saale)**
Zeit:	**17:00 Uhr bis 17:13 Uhr**
Anwesenheit:	**siehe Teilnehmerverzeichnis**

Anwesend sind:

Herr Johannes Krause	Vorsitzender des Ausschusses	
Herr Roland Hildebrandt	CDU	Vertreter für Herrn Dieringer
Herr Frank Sänger	CDU	
Herr Michael Sprung	CDU	
Herr Rudenz Schramm	parteilos	anwesend ab 17.03 Uhr
Herr Olaf Sieber	DIE LINKE.	
Herr Gottfried Koehn	SPD	
Frau Sabine Wolff	NEUES FORUM	Vertreterin für Herrn Häder
Herr Manfred Schuster	DIE GRAUEN/Volkssolidarität	anwesend ab 17.03 Uhr
Herr Christoph Menn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Frau Sieglinde Voigt-Kremal	Protokollführerin	
Frau Martina Hesse	Protokollantin	
Frau Antje Prautzsch	Protokollantin	
Frau Elke Schettler	Schulverwaltungsamt	
Frau Dr. Christine Radig	Schulverwaltungsamt	
Herr Bernd Nagel	Stabsstelle 600	
Frau Kerstin Godenrath	Hauptamt	
Frau Viola Dressel	Hauptamt	
Herr Frank Gunkel	Straßen- und Tiefbauamt	
Herr Wolfgang Heise	Straßen- und Tiefbauamt	
Frau Dr. Beate Wrackmeyer	Rechtsamt	
Frau Daniela Kemsies	Verwaltung (Azubi)	
Frau Nadine Kadyck	Verwaltung (Azubi)	

Entschuldigt fehlen:

Herr Lothar Dieringer	parteilos	vertreten durch Herrn Hildebrandt
Herr Uwe Heft	parteilos	
Herr Denis Häder	MitBÜRGER für Halle	vertreten durch Frau Wolff
Herr Uwe Stäglin	Beigeordneter	

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF wurde von **Herrn Krause, Vorsitzender des Ausschusses**, eröffnet und geleitet.

Er stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, informierte die anwesenden Stadträte, dass folgende Tagesordnungspunkte durch die Verwaltung zurückgezogen werden:

TOP 5.2.: Beseitigung des vorhandenen Bahnübergangs (BÜ) Birkhahnweg und Ersatz durch eine Eisenbahnunterführung für Fußgänger/Radfahrer sowie Bau einer Straßenüberführung(SÜ) über die B 100 ; DB Strecke 6132 Berlin Anhalter Bf - Halle (Saale) Hbf, Bahn-km 158,5
Vorlage: V/2011/10315

TOP 5.3.: Knoten Halle, Ersatzneubau Eisenbahnüberführung (EÜ) über B 6, DB- Strecke 6340 Halle (Saale) Hbf – Guntershausen, Bahn-km 0,995, mit Umverlegung B 6/Leipziger Chaussee von Knoten Thüringer Straße bis EÜ DB-Strecke 6350 Halle (Saale) Gbf – Halle (Saale) Hbf Ac
Vorlage: V/2011/10313

TOP 8.1.: Information zum Eisenbahnknotenausbau Halle und dem Blinklichtprogramm für Bahnübergänge (BÜ) sowie den daraus resultierenden kreuzungsbedingten Maßnahmen und den zu erwartenden Kostenanteilen der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2011/10317.

Es gab keine weiteren Änderungen und Anmerkungen zur Tagesordnung.

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, bat um Abstimmung der Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Somit wurde folgende Tagesordnung festgestellt:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

2. Feststellung der Tagesordnung

3. Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012

4. Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 19.04.2012 gefassten Beschlüsse

5. Beschlussvorlagen

5.1. Einziehung einer Teilstrecke des Blankenburger Weges, gelegen vor dem Objekt Blankenburger Weg 1 - 10
Vorlage: V/2012/10672

5.2. Beseitigung des vorhandenen Bahnübergangs (BÜ) Birkhahnweg und Ersatz durch eine Eisenbahnunterführung für Fußgänger/Radfahrer sowie Bau einer Straßenüberführung(SÜ) über die B 100 ; DB Strecke 6132 Berlin Anhalter Bf - Halle (Saale) Hbf, Bahn-km 158,5
Vorlage: V/2011/10315 *zurückgestellt*

5.3. Knoten Halle, Ersatzneubau Eisenbahnüberführung (EÜ) über B 6,
DB- Strecke 6340 Halle (Saale) Hbf – Guntershausen, Bahn-km 0,995,
mit Umverlegung B 6/Leipziger Chaussee von Knoten Thüringer Straße bis EÜ DB-Strecke 6350 Halle (Saale) Gbf – Halle (Saale) Hbf Ac
Vorlage: V/2011/10313 *zurückgestellt*

5.4. Zweiter Grundsatz- und Baubeschluss zur Brandschutzgrundsicherung an Schulen
Vorlage: V/2012/10587

5.4.1. Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Zweiten Grundsatz- und Baubeschluss zur Brandschutzgrundsicherung an Schulen (Vorlage: V/2012/10587)
Vorlage: V/2012/10749

6. Anträge von Fraktionen und Stadträten

7. schriftliche Anfragen von Stadträten

8. Mitteilungen

8.1. Information zum Eisenbahnknotenausbau Halle und dem Blinklichtprogramm für Bahnübergänge (BÜ) sowie den daraus resultierenden kreuzungsbedingten Maßnahmen und den zu erwartenden Kostenanteilen der Stadt Halle (Saale)
Vorlage: V/2011/10317 *zurückgestellt*

9. Beantwortung von mündlichen Anfragen

10. Anregungen

zu 3 Genehmigung der Niederschrift vom 19.04.2012

Ab 17.03 Uhr nahmen Herr Schuster, FDP-Fraktion und Herr Schramm, Fraktion DIE LINKE., an der Sitzung teil.

Herr Sieber, Fraktion DIE LINKE., fragt nach seiner Beantwortung zum Vergleich zwischen Kauf von stromsparenden IT-Geräten und Energiemaßnahmen an Gebäuden.

Frau Wolff fragte im Auftrag ihrer Fraktion, warum die Niederschrift nicht im Session lesbar ist und dass die zugesagte Anlage zur Aufschlüsselung der Kosten Spielplatz Am Preßlersberg fehlt.

Herr Heinz, Amtsleiter Straßen- und Tiefbauamt, hat schriftlich Änderungen zum Protokoll der Protokollführerin, Frau Voigt-Kremal, angezeigt. Er möchte seine Äußerungen zu den Anfragen von **Herrn Sieber, Fraktion DIE LINKE. und Herrn Dieringer, CDU-Stadtratsfraktion**, zur Großen Nikolaistraße und zur Qualität der Straßensanierungen etwas ausführlicher dargestellt haben:

„… Die Große Nikolaistraße wurde unlängst grundhaft in gebundener Bauweise ausgeführt. Im Wesentlichen wurde eine ordentliche Qualität abgeliefert bis auf 2 Themen:
Die Dehnungsfugen mit elastischem Material verfüllt sind optisch unschön ausgeführt. Künftig wird man darauf achten, dass während der Austrocknungsphase kein Betreten von Dritten möglich ist – bei aktuellen Baumaßnahmen wird dies stärker beachtet.
Die Grundstückszufahrten sind in Naturstein 10 x 10 gepflastert. Zusammen mit der gebundenen Bauweise ergibt sich trotz Einhaltung der DIN-Normen ein unebenes und unharmonisches Erscheinungsbild. In künftigen vergleichbaren Vorhaben wird man 10 x 10-Steine in gestockter Ausführung heranziehen – dies ergibt ein weit ruhigeres und ausgewogeneres optisches Bild.

Zur Anfrage von **Herrn Dieringer, CDU-Stadtratsfraktion**, zur Qualität der Straßensanierung, möchte Herr Heinz folgende Ergänzung im Protokoll aufnehmen:

„…Herr Dieringer von der CDU fragte nicht nach der Qualität einer Sanierung, sondern er führte sinngemäß aus, dass ihm immer wieder bei Reparaturen und bei Straßenaufbrüchen auffällt, dass Setzungserscheinungen aufträten.
Ich habe zunächst ausgeführt, dass das Reparieren von Schlaglöchern und insbesondere die von dritten Auftraggebern realisierten Hausanschlüsse ein Massengeschäft ist, welches

schon aus Kapazitätsgründen nicht in allen Facetten vor Ort abgeprüft werden kann, ob alle Verdichtungen in bester Qualität ausgeführt wurden.
Pflasterstraßen weisen eine gebogene, gespannte Oberfläche auf. Bei jedweden Eingriffen wird diese Spannung massiv tangiert und es kommt zu teils größeren Setzungserscheinungen. Auch bei sonstigen Straßen gilt, dass Eingriffe in einen bestehenden Baukörper regelmäßig zu unterschiedlichen Setzungserscheinungen und zu Problemen an den jeweiligen Nahtstellen führen können."

Es gab keine weiteren Einwände gegen die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF vom 19.04.2012.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
8 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
2 Enthaltungen

zu 4 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung am 19.04.2012 gefassten Beschlüsse

---

zu TOP 3.1: Vergabebeschluss: Amt 66-B-03/2012, Halle (Saale) – BR 067 Instandsetzung der Genzmer Brücke

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Zuschlag an die Firma Grötz GmbH mit Firmensitz in Kabelsketal zu einer Bruttosumme von 561.924,95 €, zu erteilen.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 3.2: Vergabebeschluss: Amt 32-L-01/2012: Sozialbestattung Feuerbestattung/Erdbestattung

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Sozialbestattungen mit der Firma PIETÄT HALLE Bestattungen GmbH aus Halle (Saale) zu den angegebenen Einzelpreisen – 1 Feuerbestattung 294,12 € und 1 Erdbestattung 403,36 € - für den Leistungszeitraum von Juni 2012 bis Mai 2014 bis höchstens 66.000,00 €.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 3.3: Vergabebeschluss: Amt 50-L-01/2012: Rahmenvertrag für Wohnungsumzüge im Stadtgebiet von Halle (Saale) für die Stadt Halle (Saale) und Jobcenter

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Abschluss einer Rahmenvereinbarung für Wohnungsumzüge im Stadtgebiet von Halle (Saale) für die Stadt Halle (Saale) und das Jobcenter mit der Firma HORNER Umzüge aus Salzatal OT Lieskau zu den angegebenen Einzelpreisen – Wohnungsgröße 50 m² - 225,00 €; 60 m² - 260,00 €; 70 m² - 325,00 €; 80 m² - 370,00 € und 90 m² - 405,00 € sowie den angegebenen Einzelpreisen (laut Angebot) für Zusatzleistungen – bis höchstens 200.000,00 € - für den Leistungszeitraum 02.05.2012 bis 30.04.2014.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 3.4: Vergabebeschluss: ZGM-L-01/2012: Rahmenvertrag für Umzüge und Transportleistungen innerhalb der Stadtverwaltung Halle (Saale)

Beschluss:

Der Vergabeausschuss beschließt, den Abschluss von Rahmenvereinbarungen für Umzüge und Transportleistungen innerhalb der Stadtverwaltung Halle (Saale) mit den Firmen

Comfort-Umzüge Saalfelder Straße 29 06116 Halle (Saale)	und	Messerschmidt Florian-Geyer-Ring 12b 06193 Götschetal OT Teicha

zu den angegebenen Einzelpreisen (siehe Anlage) für den Leistungszeitraum 02.05.2012 bis 30.04.2013 bis höchstens 100.000,00 €.

einstimmig zugestimmt

zu TOP 3.5: Festlegung der Förderung des Umbaus und Sanierung der Steintorschule zur Jugendherberge, Große Steinstraße 60

Beschluss:
Der Ausschuss für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben (Vergabeausschuss) beschließt, entsprechend dem in der Anlage beigefügten Vorschlag, für den Umbau der Steintorschule zur Jugendherberge eine anteilige Förderung in Höhe von 458.500,00 Euro zu gewähren (hiervon 265.930,00 Euro Zuwendung des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE-Mittel), 128.380,00 Euro Fördermittel des Bundes und des Landes im Rahmen des Förderprogramms Stadtumbau Ost/Aufwertung sowie 64.190,00 Euro Eigenmittel der Stadt, die aber durch das Deutsche Jugendherbergswerk getragen werden). Somit ist diese Maßnahme haushaltsneutral, da sich der Eigenmittelanteil der Stadt auf 0,00 Euro reduziert.
Die Verwaltung wird beauftragt, eine entsprechende Fördervereinbarung abzuschließen.

einstimmig zugestimmt

zu 5 Beschlussvorlagen

---

zu 5.1 Einziehung einer Teilstrecke des Blankenburger Weges, gelegen vor dem Objekt Blankenburger Weg 1 - 10 Vorlage: V/2012/10672

Die Vorlage vertrat Herr Heise, Straßen- und Tiefbauamt.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, bat um Abstimmung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Einziehung einer Teilstrecke des Blankenburger Weges, gelegen vor dem Objekt Blankenburger Weg 1 – 10 nach § 8 Straßengesetz des Landes Sachsen-Anhalt (StrG LSA).

2. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Einziehung im Amtsblatt der Stadt Halle (Saale) öffentlich bekannt zu machen.

zu 5.4 Zweiter Grundsatz- und Baubeschluss zur Brandschutzgrundsicherung an Schulen Vorlage: V/2012/10587

zu 5.4.1 Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum Zweiten Grundsatz- und Baubeschluss zur Brandschutzgrundsicherung an Schulen (Vorlage: V/2012/10587) Vorlage: V/2012/10749

Die Vorlage vertraten **Frau Dr. Radig und Frau Schettler vom Schulverwaltungsamt** sowie **Herr Bielecke vom EigenBetrieb Zentrales GebäudeManagement**.

Herr Menn, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, erläuterte den Änderungsantrag seiner Fraktion:

Bei der Vergabe soll es eine Aufteilung in viele kleine Lose geben. Vorschlag der Fraktion sind 8 Lose.

Frau Dr. Radig erklärte, dass der Änderungsantrag vorher nicht bekannt war, jedoch in der Vorlage schon formuliert ist, dass mindestens zwei Lose gebildet werden sollen. Eine genaue Anzahl kann heute noch nicht festgelegt werden.

Herr Bielecke ergänzte, es wird eine Losaufteilung nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten geben. Es werden kleine Lose gebildet. Die Anfrage von Herrn Menn, ob Planung und Bau zusammen ausgeschrieben werden, verneint Herr Bielecke.

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, wollte von Herrn Menn wissen, ob der Antrag aufrecht erhalten oder zurückgezogen wird, dann kann die Verwaltung in Bezug auf die Lose flexibel entscheiden. Die Verwaltung sicherte jetzt eine losweise Vergabe zu.

Herr Bielecke bestätigte, dass nicht wieder, so wie früher, im Paket vergeben wird. Es wird in mehreren Losen ausgeschrieben und vergeben werden. Dies war auch ein Wunsch des Finanzausschusses.

Herr Menn zog seinen Antrag zurück.

Es gab keine weiteren Wortmeldungen.

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, bat um Abstimmung der Vorlage.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig zugestimmt**
10 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Ausführung einer Brandschutzgrundsicherung der Grundschulen „Karl Friedrich Friesen“, „Am Ludwigsfeld“, Frohe Zukunft, Diemitz/Freiimfelde, Johannesschule, des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums und der Förderschule für Lernbehinderte Comeniusschule sowie die Errichtung von Rettungsbalkonen an den Schulen Grundschule „G.-E.-Lessing“, Sekundarschule Am Fliederweg, Gymnasium Südstadt und Christian-Wolff-Gymnasium. ~~Der Beschluss erfolgt unter Vorbehalt der Einwerbung von Fördermitteln.~~ Sollten ausgewählte Objekte STARK III förderfähig sein, werden die erforderlichen Brandschutzmaßnahmen im Rahmen der umfänglichen Sanierung durchgeführt.

2. Der Stadtrat beschließt im Zusammenhang mit der Brandschutzgrundsicherung die Kellertrockenlegung und –sanierung der Grundschule „Karl Friedrich Friesen“ sowie des Johann-Gottfried-Herder-Gymnasiums.

3. Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, die finanziellen Mittel in den Haushalt 2012 bis 2015 einzustellen.
   Die Vergabe der Planungs- und Bauleistungen erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen als Komplexauftrag vom EB ZGM in mind. zwei Losen an Dritte als Auftragnehmer.

zu 6 Anträge von Fraktionen und Stadträten

Es lagen keine Anträge von Fraktionen und Stadträten vor.

zu 7 schriftliche Anfragen von Stadträten

Es lagen keine schriftlichen Anfragen vor.

zu 8 Mitteilungen

Es gab keine Mitteilungen.

zu 9 Beantwortung von mündlichen Anfragen

Es gab keine Beantwortungen von mündlichen Anfragen.

zu 10 Anregungen

Es gab keine Anregungen.

Herr Krause, Vorsitzender des Ausschusses, beendete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für städtische Bauangelegenheiten und Vergaben nach VOB, VOL, HOAI und VOF.

Für die Richtigkeit:

Datum:

Johannes Krause Vorsitzender des Ausschusses	S. Voigt-Kremal Protokollführerin